

# Solar-Sicherheitsventil 8115

zur Absicherung von Solarkollektoren und für Sonderanwendungen



## Anwendungsbereich

Das SYR Solar-Sicherheitsventil 8115 dient der Absicherung von Sonnenheizungsanlagen nach DIN 4757, Teil 1. Das Sicherheitsventil 8115 kann auch zur Absicherung

anderer hydraulischer Systeme verwendet werden. Die erforderliche Anschlussgröße lässt sich entsprechend der Kollektor-Eintrittsfläche der Tabelle entnehmen.

## Ausführung

Das Membran-Sicherheitsventil 8115 ist mit von der Membran getrennter, vorgeschalteter

Sitzdichtung ausgeführt. Es ist über den Drehgriff anlüftbar.

# Solar-Sicherheitsventil 8115

## Werkstoffe

Das Gehäuse ist aus hochwertigem, bleiar-  
mem Messing gefertigt. Die Federkappe  
besteht aus Zink-Druckguss. Membrane und  
Dichtung sind aus hochhitze- und alterungs-

beständigem Kunststoff, die Feder aus  
korrosionsgeschütztem Federstahldraht  
hergestellt.

## Einbau

Absperrungen und Verengungen sind in  
der Verbindungsleitung zwischen Sonnen-  
kollektorgruppe und Sicherheitsventil nicht  
zulässig. Rohrkrümmungen müssen, in  
der Mittellinie des Rohres gemessen, einen  
Krümmungsdurchmesser von mindestens  
3 x D aufweisen. Bei eigensicheren An-  
lagen besteht hinsichtlich der Länge der  
Verbindungsleitung keine Einschränkung.  
Allerdings sollte sie so verlegt werden, dass  
sich keine Schmutzablagerungen in ihrem  
Inneren bilden können. Ebenso wenig darf

sich Wasser ansammeln oder die Ausbla-  
seleitung des Sicherheitsventils einfrieren.  
Die Mündungen der Leitung sind so anzu-  
ordnen, dass die aus dem Sicherheitsventil  
austretenden Wärmeträger gefahrlos und  
beobachtbar abgeleitet werden. Wird dem  
Wasser ein Frostschutzmittel zugemischt,  
dessen Siedepunkt über dem des Wassers  
liegt, müssen die Ausblas- und Ablauflei-  
tungen in einen offenen Behälter münden,  
der in der Lage ist, den Gesamthalt der  
Kollektoren aufzunehmen.

## Technische Daten

Betriebstemperatur:	max. 160 °C
Ansprechdruck:	2,5 bar, 3 bar, 4 bar und 6 bar
Einbaulage:	vorzugsweise Hauptachse senkrecht, Eintrittsstutzen unten
Medien:	Wasser; neutrale, nicht klebende Flüssigkeiten; Glykol-Wasser-Gemisch bis zu einem Mischungsverhältnis von 1 : 1
Bauteilprüf-Nr. (gilt nur für DN 15):	TÜV-SV-05-2002-SOL-50-p
Werks-Nr.:	8115...
	<b>CE 0085</b>

## Montage

Die Rohrleitungen sind vor der Installation  
sorgfältig durchzuspülen. Unter Beachtung  
der Einbaulage (siehe Pfeil auf dem Gehäu-

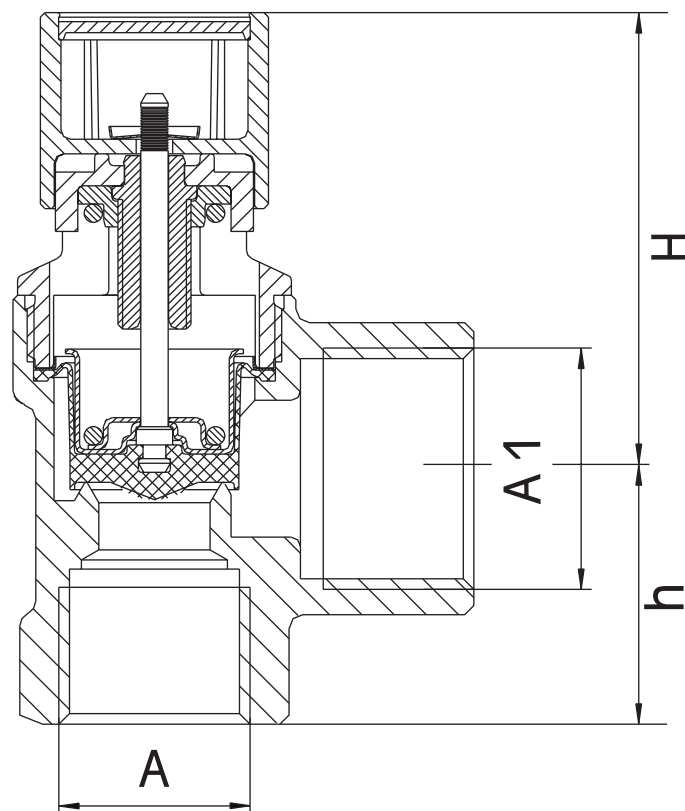
se) ist das Sicherheitsventil entsprechend  
der Vorschrift zu installieren.

## Wartung

Die korrekte Funktion des Ventils ist bei In-  
betriebnahme zu überprüfen. Dazu wird der  
Anlüftgriff in Pfeilrichtung gedreht, bis ein  
Knacken zu hören ist. Anschließend muss  
das Ventil dicht geschlossen sein. Ständiges  
Tropfen bedeutet meist eine Verschmut-

zung. Nach dem Abschrauben des Oberteils  
können Ventilsitz und -dichtung gereinigt  
werden. Anschließend wird das Oberteil  
wieder eingeschraubt. Die Wartung hat kein  
Verstellen des Ansprechdrucks zur Folge.

# Solar-Sicherheitsventil 8115



Nennweite		DN 15	DN 20
	A	R 1/2"	R 3/4"
	A 1	R 3/4"	R 1"
Baumaße	H (mm)	50	52
	h (mm)	28	34
Kollektoreintrittsfläche	m <sup>2</sup>	bis 50	bis 100

## Ausführungen

Sondergrößen bis DN 50 auf Anfrage.

# Solar-Sicherheitsventil 8115

Bauteile / Bestellnummern

①

## Oberteil

DN 15:

2,5 bar: 8115.15.000

3,0 bar: 8115.15.001

4,0 bar: 8115.15.002

6,0 bar: 8115.15.003

DN 20:

2,5 bar: 8115.20.000

3,0 bar: 8115.20.001

6,0 bar: 8115.20.002

②

## Gehäuse

